

**Betreff:** Zurlaubenhof, Projektüberarbeitung und Vorstellung Richtprojekt für den Bebauungsplan 20. September 2016

Lieber Martin, liebe Familie Bossard,

Herzlichen Dank für die Projektvorstellung vom 20. September 2016. Der Vorstand des Bauforums Zug hat das überarbeitete Richtprojekt in der Zwischenzeit diskutiert und beurteilt die Projektentwicklung als sehr positiv.

1. Eine der wesentlichen Erkenntnisse aus dem Wettbewerb, dass die angestrebte Bebauung (ca. 70% der möglichen AGF) eher nicht möglich ist und in einer weiteren Überarbeitung nochmals reduziert werden sollte, wurde umgesetzt und die geplante Fläche nochmals um ca. 1'000 m<sup>2</sup> reduziert.
2. Durch die Reduktion des Volumens und die Ausbildung von Schrägdächern wurde die Anbindung der 2. Etappe an das Hofensemble nochmals verfeinert und selbstverständlicher.
3. Im Bereich Südwest hat sich das Volumen der 3. Etappe massgeblich reduziert. Die Auflösung auf zwei Einzelbauten und einen gedeckten Nebenbau mit Hofladen und gedeckter TG Einfahrt spielen das historische Ensemble von der Hofstrasse her frei.
4. Im Bereich Südost wurden die Volumen der 1. Etappe leicht abgedreht und um ein Gebäude reduziert, die Volumen rücken näher zusammen und sind flächenmässig reduziert. Die Bebauung wird nicht mehr als Fortsetzung der anschliessenden Überbauung am Oberwiler Kirchenweg gelesen, sondern als weitere „Insel“ innerhalb des Baummeeres des Hofgeländes. Diese neue Lesart der Situation wurde im Vorstand am meisten diskutiert. Die massgeblich besser ins Gelände gelegte TG Zufahrt wird begrüsst, ebenso wie der Vorschlag, die Rampe ins Gebäude zu verlegen.

Insgesamt wurde die Zeit seit dem Wettbewerbsentscheid gut genutzt. Wir beurteilen das vorliegende Richtprojekt als gute Grundlage für den Bebauungsplan. Gerne würde der Vorstand des Bauforums auch über die weitere Projektentwicklung informiert werden.

Beste Grüsse

Bauforum Zug, der Präsident  
Thomas Baggenstos